

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

12.4.1853 (No. 99)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99.

Dienstag den 12. April

1853.

Versteigerungen und Verkäufe.

Durlach. Versteigerung.

Mit Genehmigung Grobsh. Oberrechnungskammer werden etwa 50 Centner alte Rechnungen zur öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Die Liebhaber werden daher eingeladen, sich am Donnerstag den 21. April, Vormittags um 9 Uhr, zu Durlach, in dem Grobsh. Amtskellereigebäude einzufinden.

Durlach den 11. April 1853.

Grobsh. Filial-Rechnungs-Archiv.
Frz. Nowack.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 40 ist zu vermieten: auf den 23. Juli der untere Stock mit 3 geräumigen Zimmern, Kammer, Küche, Keller u.; sodann sogleich ein möbliertes Mansardenzimmer, und im zweiten Stock 2 möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln.

Ablerstraße Nr. 42 ist im zweiten Stock ein großes schönes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 21 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, zwei verrohrten Kammern, Küche, Keller u., auf den 23. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein freundliches Mansardenlogis von 2 Zimmern mit Alkof, Küche, Kammer u. auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 30 ist im Vorderhaus der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche u., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Akademiestraße Nr. 41 ist ein freundliches Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude zu ebener Erde 1 Zimmer nebst Küche, Keller, Kammer und Holzplatz auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

Durlacherthorstraße Nr. 97 ist der untere Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 6 sind zu ebener Erde 2 Zimmer nebst Küche u. s. w. sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, was zu auch Kost gegeben werden kann, sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst ein kleines Logis auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern mit allem

nöthigen Zugehör auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 31 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller sammt den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 12 sind zu vermieten: auf den 23. April der dritte Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern u.; sodann 2 Zimmer im zweiten Stock; oder auf den 23. Juli der ganze zweite Stock mit Kammern und allen übrigen Bequemlichkeiten; auch kann noch ein schönes Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Näheres daselbst im dritten Stock.

Kasernenstraße Nr. 6 ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden.

Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 7 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im zweiten Stock eine solche von 2 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli billigst zu vermieten.

Langestraße Nr. 40 ist ein hübsches Mansardenlogis, bestehend in 4 Zimmern, einem Alkof, Küche und Keller, ganz oder theilweise, und im Hintergebäude ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 149 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche u., auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 169 ist der dritte Stock auf den 23. April oder 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Ritterstraße, dem Ministerium des Innern gegenüber, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Model.

Zähringerstraße Nr. 33 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher, nebst Waschküche, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 108 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Christoph Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (innerer) Nr. 19 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder bei dem Hauseigenthümer, Ed. Kölle, Karls-Friedrichstraße Nr. 23, zu erfragen.

by. Kley.

by. Holzmann.

Imml. Lafont.

3. by. Anbrith.

3. l. Herlin.
Simpson.

by. Maier.

2. Imml. Chr. Heit.

3. Leon.
Meyer.

by.

by. Wenger.

2. Imml. Heit.

4.
Simpson.

Zweimal.
Zwei gut möblirte Zimmer sind an einen stillen ledigen Herrn auf den 1. Mai zu vermietten bei
Kaufmann Hofmann,
Langestraße Nr. 181.

Zweimal. 2.
F. B. Nr. 23. [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst Zugehörde und Garten wird auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. K ö l l e.

Wohnungsgesuch.

Heiser. by.
Ein einzelnes Frauenzimmer sucht eine Wohnung von zwei großen oder einem großen und zwei kleineren Zimmern, Küche, Speisekammer und den sonstigen Bequemlichkeiten, entweder in der neuen Herrenstraße oder in der Erbprinzenstraße gelegen. Anerbieten und Bedingungen darüber bittet man im Kontor dieses Blattes unter der Nr. 25 abgeben zu wollen.

Wohnungsgesuch.

Maier. by.
Es wird eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Hof oder 4 Zimmern auf den 23. April gesucht. Offerten mit Preisangabe werden entgegengenommen in der Spitalstraße Nr. 45 im untern Stock.

Vermischte Nachrichten.

3. Kumpf.
(2) [Kapitalausleiher.] Gegen gerichtliche, doppelte Versicherung sind auf den 23. April d. J. 1200 bis 1400 fl. Pflegschaftsgelder zu üblichen Zinsen auszuleihen. Das Nähere erfährt man bei Oberlehrer Hanselt dahier.

berthold. Zweimal. Bruchwal zum Jünglings Hof.
(1) [Dienstvertrag.] Eine gewandte Köchin, die schon in mehreren Gasthöfen war und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich in einem Gasthof eine Stelle finden. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

2. Fünfle. by. n. 119.
(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen Handarbeiten gerne unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht; ohne gute Zeugnisse möge sich jedoch keine melden. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by.
(1) [Dienstvertrag.] Langestraße Nr. 139 wird ein ordentliches Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gut mit Kindern umzugehen versteht, sogleich in Dienst gesucht.

Kille. by. n. 24.
(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen, kochen, puzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by.
(1) [Dienstvertrag.] Eine Köchin von gesetztem Alter, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 42.

by.
(1) [Dienstvertrag.] Ein stilles Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Steinstraße Nr. 27.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer stillen Haushaltung zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 30 im Hinterhaus, bei Hrn. D ö r f l i n g e r.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides, reinliches Mädchen vom Lande, welches noch nie in der Stadt diente, etwas kochen, waschen und bügeln kann, gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich einen Dienst; dasselbe würde auch einen Dienst als Kellermädchen annehmen. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides, stilles Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, waschen, puzen, nähen und bügeln kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und mehr auf gute Behandlung als großen Lohn sieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Nassauerhof, Kronenstraße Nr. 9, im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junges kräftiges und wohlherzogenes Mädchen vom Lande, das noch nie hier gedient hat, kochen, waschen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen bei Dekonom Z u t a v e r n, vor dem Ruppurrerthor, dritte Allee.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen vom Lande, das noch nie hier gedient hat, nähen, kochen, waschen und puzen kann, sucht eine Stelle als Kellermädchen oder sonst bei einer Herrschaft. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle bei Kindern oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Näheres in der Karlsstraße Nr. 8.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Stellegesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, 33 Jahre alter, lediger Mann, welcher im Schreiben, Lesen und Rechnen unterrichtet ist, wünscht eine Beschäftigung; derselbe unterzieht sich gerne jeder Arbeit und kann sogleich eintreten. Adressen wolle man auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen nach der neuesten Mode zu dem billigen Preise von 1 fl. bis 1 fl. 30 kr. das Kleid, und verspricht schnelle und pünktliche Arbeit. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 56 im dritten Stock.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Mensch, welcher die Blechnerprofession erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Hausverkauf mit gut eingerichteter Bäckerei.

Die Unterzeichnete ist gesonnen, ihr Haus in der Erbprinzenstraße Nr. 37, bei der Infanteriekaserne liegend, worin sie seit langen Jahren ihre Bäckerei betrieben hat, aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus liegt in einer schönen und frequenten Lage der Stadt, und eignet sich auch zu jedem andern Geschäft. Das Nähere hierüber ertheilt sie auf mündliche, wie auch auf schriftliche Anfragen. Das Haus kann jeden Tag eingesehen werden.

Karlsruhe den 10. April 1853.
C. Wappich, Wittwe.

Verkaufsanzeige. In der alten Herrenstraße Nr. 3 sind ein Kommod, ein Küchenschrank und eine Bettlade zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineral-Wasser,

als:

Selterser, Somburger, Schwalbacher-Wasser

ic. sind in frischer Füllung zu haben bei

C. Arleth.

Eine große Auswahl schöner **Blumentöpfe**, und für Spinnpflanzen sich besonders gut eignende, elegante

Blumen - Hänge - Ampeln

empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte

Freiburger Naturbleiche

nehme ich dieses Jahr wieder Leinwand zur Versorgung an.

Karl Emil Rupp,
Eck der Spital- und Kreuzstraße,
der Stadtschule gegenüber.

Neueste Pariser Mantillen

sind in großer Auswahl eingetroffen, die zu äußerst billigen Preisen abgegeben und worauf Bestellungen jeder Art angenommen werden.

J. Hochberger, Damenkleidermacher,
Bähringstraße Nr. 102.



Shawls, Seidenzeuge, Kleiderstoffe und Mantlets
sind von meinen Einkäufen in Paris neue Sendungen eingetroffen.
S. Dreyfus,
dem römischen Kaiser gegenüber.

*Zumal.
Bähringstr.*

Billiger Strohhut-Verkauf.

Von einer der ersten Fabriken aus Baden habe ich eine große Niederlage erhalten, und bin beauftragt, solche zum Fabrikpreise abzugeben. Die Hüte sind besonders empfehlenswerth wegen ihrer hübschen Façon.

C. Salzen, Kreuzstraße Nr. 9.

Strohhüte zum Waschen werden zu 24 kr. und nach neuester Façon zu richten für 24 kr. besorgt.

Zumal.

Anzeige.

Es werden Negligé-Häubchen und Chemisetten zum Waschen und zum Bügeln, sowie Bänder, Spitzen u. dgl. zum Gaffiren angenommen, unter Zusicherung der billigsten Preise und schneller Bedienung. Näheres Herrenstraße Nr. 31 im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

brg.

Anzeige.

Unterzeichneter verkauft das Pfund gesalzenes Schweinefleisch zu 13 und 14 kr. Ebenso empfiehlt er auch einen ziemlichn Vorrath gut geräucherter Schinken, für deren Güte garantirt wird.

F. Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

*Zumal.
brg.*

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2 1/2	28" —"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 5 1/2	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 4	28" —"	"	"
11. April				
6 u. Morg.	+ 3	28" —"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4 1/2	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 11,5"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:	nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:		
— Uhr — Min. Morgens	6 Uhr — Min. Morgens		
10 " 1 " "	10 " 10 " "		
1 " 58 " Nachm.	2 " 10 " Nachm.		
5 " 41 " Abends	5 " 50 " Abends		
9 " 54 " "	— " — " "		
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:	nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:		
— Uhr — Min. Morgens	6 Uhr 10 Min. Morgens		
9 " — " "	9 " 10 " "		
11 " 50 " "	12 " — " Mittags		
5 " 16 " Abends	5 " 25 " Abends		
9 " 18 " "	— " — " "		

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. April. 46. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Schönfeld statt des angekündigten Intriguenstücks „Helene von Seiglière“ **Dorf und Stadt.** Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer; mit freier Benützung

von Berthold Auerbach's Erzählung: „Die Frau Professorin.“

Donnerstag den 14. April. 47. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Zu Hause.** Familien-Scenen in einem Aufzuge, von Bauernfeld. Hierauf: **Das letzte Fensterl'n.** Alpen-Scene von Seidl; Musik von Lachner. Zum Beschluß: **Drei Zähl'n nach'm letzten Fensterl'n.** Alpen-Scene von Seidl; Musik von Lachner.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 175, verlassen und sein neues Geschäftslokal im eigenen Hause, Nr. 157 derselben Straße gegenüber dem Gasthof zum Erbprinzen, bezogen hat.

Für das ihm bisher geschenkte gütige Zutrauen herzlich dankend, bittet er, ihm dasselbe auch ferner zu bewahren.

Karlsruhe den 6. April 1853.

Friedrich Eisen, Hofposamentier.

Ausverkauf

bei

Benedict Höber jun.

Pariser Thybet-, Indoux- und Cachemirs = Châles
(in vier und achteckig)

von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Söhner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Linzig, Kfm. von Ronsdorf. Hr. Braun, Kaufm. v. Neustadt. Herr Herrmann, Bijouteriefabr. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Hr. Simpson, Rent. mit Fam. a. England. Hr. Mayer, Fabr. v. Pforzheim. Herr Seeger, Fabr. v. Galw. Frau Grab mit Tochter v. Pforzheim. Hr. Bäßler, Kfm. v. Elberfeld. Hr. v. Heuckelom, Kaufm. v. Krefeld. Hr. Schöneck, Kfm. von Rheims.

Erbprinzen. Se. Durchlaucht der Prinz Lichnowsky, k. k. östr. Rittmeister a. Ungarn. Se. Exc. Baron von Krüdener, kais. russ. Gesandter a. d. Schweiz. Herr von Gemmingen, k. baier. Kammerer v. München. Hr. Macdonald, Rent. aus Schottland. Hr. Rommel, Direktor von Bingen. Hr. Gonsbruck, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Coupitte, Ingenieur v. St. Ingbert. Hr. Düval, Part. v. Heidelberg.

Geist. Hr. Dbergell, Uhrenfabr. v. Buchenberg. **Goldener Adler.** Herr Raug, Kfm. von Köln. Herr Kiefer, Notar v. Heidelberg. Hr. Kies, Kfm. v. Schliengen. Hr. Becker, Kfm. v. Zell i. W.

Goldenes Kreuz. Hr. Cantor, Prof. v. Heidelberg. Hr. Sandmeister, Kfm. v. Köln. Hr. Dederer, Kfm. von Schweinfurt.

Goldenes Schiff. Hr. Lang, Kfm. v. Homburg. **Rothes Haus.** Hr. Bucherer, Notariatskandidat v. Fabr. Hr. Kiegel, Kfm. v. Mainz. Hr. Müller, Handelsreisender von Freiburg.

Stadt Pforzheim. Herr Köhler, Kfm. v. Lengkirch. Hr. Schüller, Kfm. v. Hechingen.

Weißer Bär. Frau Gräfin Czernig mit Tochter v. Warschau. Herr Hirsch, Kfm. v. Ladenburg. Hr. Paas, Kfm. v. Mainz. Hr. Wlisse, Rent. v. Pforzheim.

Zähringer Hof. Herr Engels, Kfm. v. Köln. Herr Casar, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Leuthold, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schwarz, Kfm. v. Offenbach. Herr Kieß, Fabr. v. Pforzheim. Frl. J. Ludwig v. Baden. Hr. Wagner, Kfm. v. Kassel. Hr. Röder, Kfm. v. Genf. Hr. Bilstein, Kfm. von Dellmarstein.

In Privathäusern.

Bei Gemeinderath Rupp: Herr Becker, Lithograph mit Familie von Mainz. — Bei Kfm. Barthold: Frau Prof. Morstadt v. Heidelberg. — Bei Ettlinger, Wittwe: Herr Diesbeker, Sprachlehrer von Wschaffenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.